



Katholischer Deutscher
Frauenbund (KDFB)

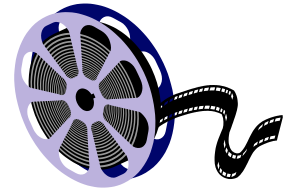


AV Medienzentrale im
Bistum Augsburg

KDFB Frauen-Filmreihe

Montagabend = Filmabend

September 2022 – Juli 2023



Im 9. Jahr unserer Frauenfilmreihe freuen wir uns wieder auf viele Gäste, egal ob online oder in Präsenz. Unser abwechslungsreiches Programm wollen wir Ihnen wieder an interessanten Orte präsentieren. Bei der Filmauswahl haben wir uns erneut an aktuellen, gesellschaftlich relevanten, frauenpolitischen Themen orientiert oder nehmen Bezug zu besonderen Gedenktagen.

Sabine Slawik (Idee, Programm, Umsetzung), Maria Tyroller (Organisation)

Veranstalter: KDFB Stadtverband Augsburg e.V.,
Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg, Tel. 0821 510283,
www.frauenbund-bezirk-augsburg.de in Kooperation mit
AV Medienzentrale im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150
Augsburg und Bildungswerk des KDFB Diözesanverband
Augsburg e.V., Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg

Bitte die aktuelle Corona-
Lage und mögliche
Beschränkungen beachten

Anmeldung erbeten unter: kdfb-frauenfilmreihe-augsburg@gmx.de

Änderungen vorbehalten:

Mo 19. September 2022
19 Uhr

Agnes-Bernauer-Schule
Realschule für Mädchen
Auf dem Kreuz 36
86152 Augsburg

Weltkindertag

16 Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren aus 15 Ländern und fünf Kontinenten werden in ihrem Lebensalltag begleitet. Der Film zeigt die Protagonisten auf dem Weg zur Schule – zu Fuß, mit Bus, Bahn oder Skateboard, auf einem Esel reitend oder auf Skiern. Mutig nehmen die Kinder den teilweise gefährlichen oder mühseligen Weg auf sich, um lernen zu können. Trotz der Vielfalt ihrer Lebensumstände und Persönlichkeiten haben sie viele Gemeinsamkeiten: ihre Ziele, Träume, Wünsche und Hoffnungen u. a. auf eine Zukunft in Frieden, aber auch ihr realistischer Blick auf globale Herausforderungen.

Kooperation: Agnes-Bernauer-Realschule; Bildungsbündnis Augsburg

Zu Gast: Sigrid Klausmann-Sittler, Regisseurin

Mo 10. Oktober 2022
19.30 Uhr (!)

Staatstheater Augsburg
Brechtbühne
Am Alten Gaswerk 7
Shuttle-Service ab
Bahnhof Oberhausen

Weltmusiktag

Für seinen Dokumentarfilm über Wagner und Bayreuth hat Musikjournalist und Regisseur Axel Brüggemann drei Jahre lang Proben und Aufführungen in Bayreuth begleitet, Interviews mit Festspielchefin Katharina Wagner, Regisseur Barrie Kosky und Stars der Festspiele geführt. Seine Dokumentation soll nicht in erster Linie eine biografische oder musikkritische Annäherung sein. Stattdessen versucht er, eine Balance zu finden, zwischen dem weltweiten Kult und dem Unbehagen, das Wagners Antisemitismus vielen Fans auch bis heute bereitet.

Kooperation: Staatstheater Augsburg

Zu Gast: Carolin Nordmeyer, Dirigentin SJSO; Roman Singh, Singer-Teacher-Arranger; André Bücker, Intendant Staatstheater Augsburg (angefragt)

Mo 7. November 2022
19 Uhr

Augustanasaal
Annahof

Internationaler Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“

“Gibt es keinen anderen Weg für uns Frauen als den des Leidens?“ Dies ist eine der Fragen, die Schauspieler und Dokumentarfilm-Student Michael Kranz nach der Sichtung der Dokumentation „Whores‘ Glory“ (2011) nicht mehr loslässt. Er macht sich ohne viele Anhaltspunkte auf nach Bangladesch, um nach dem Mädchen zu suchen, das diese Frage stellt, dort in der Zwangsprostitution lebt und will ihr helfen. Er will Hoffnung auf eine bessere Welt schenken, trifft bei seiner beschwerlichen Reise jedoch auf Dutzende weitere, die ein ähnliches Schicksal erlitten haben. Trotzdem schwingt bei den jungen Frauen der Glaube an eine bessere Zukunft mit.

Kooperation: AugsburgerInnen gegen Menschenhandel, Ausstellung Gesichtlos

Zu Gast: Prof. Ursula Männle, Staatsministerin a.D., Ellen-Ammann-Preisträgerin; Helmut Sporer, Kriminaloberrat a.D.; Simone Kleinert, Bündnis Nordisches Modell (angefragt)

Mo 5. Dezember 2022
19 Uhr

Cafe Cabresso
Gögginger Str. 90

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Fernanda Bianchini führt mitten im brasilianischen São Paulo die weltweit einzige Ballettschule für blinde Menschen. Wer ihnen zusieht, kann keinen Unterschied erkennen. Dort kommt es auf das Gehör, Berührungen und Mut an. Geyza ist blind, seit sie neun Jahre alt ist. Heute ist sie Primaballerina, Lehrerin und eine Inspiration für alle, die nach ihr kommen. Zum Beispiel die junge Thalia, die in der Schule gehänselt wird.

Kooperation: Café Cabresso unter Leitung von Stephan Eser

Gäste: Beschäftigte vom Hotel einsmehr (angefragt)

Mo 9. Januar 2023

19 Uhr

Christian Dierig GmbH

ehem. Musterzimmer

Kirchbergstraße 23

86157 Augsburg

Wirtschaftswunderfrau

Bisher hat sich Aenne Burda nur über ihren Ehemann Franz definiert, der als Verleger tätig ist. Doch schon lange will Aenne mehr aus ihrem Leben machen und hegt den großen Traum, eines Tages eine eigene Modezeitschrift auf den Markt zu bringen. Ihr Gatte ist entschieden dagegen, denn in den 1940er Jahren war weibliche Selbstbestimmung noch ein Fremdwort. Aenne kann sich durchsetzen und wird zur knallharten Geschäftsfrau.

Kooperation: Christian Dierig GmbH

Zu Gast: Ellen Dinges-Dierig, Vorstand, Dierig Holding AG; Sonja Reininghaus, Maßschneiderin

Mo 6. Februar 2023

19 Uhr

Haus St. Ulrich

Kleiner Saal

Kappelberg 1

#WeRemember – Erinnern gegen das Vergessen

Das ältere, kinderlose Bauernhepaar Johann und Alwina Aibele nehmen Leni als Pflegekind auf. Als Lenis leibliche Mutter nach etwa fünf Jahren auftaucht, wird der Aufenthaltsort des Kindes bekannt und vom übereifrig-regimetreuen Bürgermeister an den NS-Gauleiter denunziert. Sie forschen nach und informieren die Aibeles, dass Leni, obwohl getauft, nach den Nürnberger Gesetzen nicht arisch ist.

Zu Gast: angefragt

Mo 6. März 2023

19 Uhr

Haus St. Ulrich

Kleiner Saal

Kappelberg 1

Internationaler Frauentag

Der Dokumentarfilm von Regisseur Torsten Körner erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. In Interviews sind u. a. Herta Däubler-Gmelin (SPD), Christa Nickels (Die Grünen), Renate Schmidt (SPD) und Rita Süßmuth (CDU) zu sehen.

Zu Gast: Prof. Ursula Männle, Staatsministerin a.D., Ellen-Ammann-Preisträgerin

Mo 3. April 2023

19 Uhr

Vortragssaal der

Stadtwerke Augsburg

Hoher Weg 1

Weltwassertag / Wasserstadt Augsburg

Unserem blauen Planeten geht das Trinkwasser aus. Nur ein verschwindend geringer Teil des weltweiten Wassers liegt als nutzbares Frischwasser vor. Diese kostbare Ressource beginnt bedrohlich zu schrumpfen, denn die natürlichen Wasserspeicher sind durch den Klimawandel aus dem Gleichgewicht geraten. Die Dokumentation verfolgt Forschungsprojekte, die Hoffnung geben. Die Reise führt von den Schweizer Alpengletschern auf den Meeresboden vor Malta bis nach Peru, wo das Wissen der Inkas wiederentdeckt wird.

Kooperation: Stadtwerke Augsburg

Zu Gast: Alfred Müllner, Geschäftsführer Stadtwerke Augsburg, Energiesparte; Cornelia Stimpfle, freie Mitarbeiterin Umweltstation Augsburg und KDFB-Frau

Mo 8. Mai 2023

19 Uhr

Universität Augsburg

Hörsaal

Recht und Gerechtigkeit

Die Türkin Rabiye Kurnaz führt in ihrem Bremer Reihenhaus das einfache Leben einer bescheidenen Hausfrau. Ihr Leben ändert sich jedoch schlagartig, als ihr Sohn Murat kurz nach den Anschlägen vom 11. September 2001 des Terrorismus bezichtigt und ins Gefangenenlager Guantanamo verfrachtet wird.

Kooperation: Universität Augsburg, Jur. Fakultät und Juristische Gesellschaft Augsburg

Gast: Prof. Dr. Christoph Becker

Mo 12. Juni 2023

19 Uhr

Haus St. Ulrich

Kleiner Saal

Kappelberg 1

Spieglein, Spieglein an der Wand...

Die deutsche Regisseurin und Filmschauspielerin Karoline Herfurth zeigt in ihrem Episodenfilm mit Humor und Sensibilität in loser Verknüpfung fünf Frauen im Spannungsfeld zwischen angekratztem Selbstbild und vermeintlich notwendiger Selbstoptimierung.

Zu Gast: Martina Kobriger, Geschäftsführerin SkF sowie Mitarbeiterinnen SkF; Karoline Herfurth, Regisseurin und Schauspielerin (angefragt)

Mo 17. Juli 2023

19 Uhr

Freiluftveranstaltung

Apostelin Junia-Kirche

Siegfr.-Aufhäuser-Str. 25

Sommer – Sonne – Kulinarik

Das Prestige eines Adelshauses hängt im Frankreich des 18. Jahrhunderts vor allem von der Qualität seiner Tafel ab. Zu Beginn der Französischen Revolution ist die Gastronomie noch ein Vorrecht der Aristokraten. Als der talentierte Koch Manceron vom Herzog von Chamfort entlassen wird, verliert er die Lust am Kochen. Zurück in seinem Landhaus bringt ihn die geheimnisvolle Louise wieder auf die Beine. Während beide Rachegeleüste gegen den Herzog hegen, beschließen sie, das erste Restaurant Frankreichs zu gründen.

Kooperation: Altkatholische Gemeinde Augsburg, Apostelin Junia-Kirche

Unterstützt von:



Ancillae
Sanctae
Ecclesiae



S Stadtparkasse
Augsburg



Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Bildungswerk des KDFB
Diözesanverband
Augsburg e.V.